



Er ist's

F rühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohl bekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.

- Horch, von fern ein leiser Harfenton!

F rühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike (1804 - 1875)

Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeindeamt
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Amtliche Mitteilungen
- Serie unser Dorf
- Veranstaltungskalender

In eigener Sache

Haben Sie schon Ihr Heimatbuch?

Das Heimatbuch der Gemeinde Axams enthält Wissenswertes aus den verschiedensten Bereichen unseres Dorfes. Von den geografischen Gegebenheiten und den geschichtlichen Ereignissen angefangen über Politik, Brauchtum und Kultur bis herauf zu Errungenschaften in unserer Zeit.

Das Buch ist reichhaltig illustriert mit Bildern aus der Vergangenheit und Gegenwart und ist ein schönes Geschenk für verschiedene Anlässe.

Es kostet 25,- € und ist im Gemeindeamt Axams sowie im Bunten Laden und in der Raiba Axams erhältlich.

Axams



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung am 19. 12. 2005

- *Festsetzung des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes:*

Der Voranschlag 2006 und der Mittelfristige Finanzplan 2007 bis 2009 wurden jeweils einstimmig vom Gemeinderat festgesetzt.

- *Vergabe der Tiefbauarbeiten:*

Folgende Tiefbauarbeiten wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben:

Baulos 1a: Straßenbau Olympiastraße, Straßenbeleuchtung Knappen und Außerkristen;

Baulos 1b: Straßenbau Gewerbepark;

Baulos 2: Straßenbau Sylvester-Jordan-Straße;

Baulos 3: Straßenbau Auffahrt Kristeneben;
Den Auftrag für alle ausgeschriebenen Baulose bekam jeweils die Fa. Fröschl AG als Billigstbieter mit einem Gesamtpreis von 304.974,96 € (ohne MwSt.)

- *Schibus:*

Die Kosten für den Gratis-Schibus in der Vor- und Nachsaison werden von der Axamer Lizum AG getragen, die Kosten für die Hauptsaison übernimmt wie bereits in den vergangenen zwei Wintersaisonen - die Gemeinde Axams. Der Betrag, den die Gemeinde an die ÖBB-Postbus GmbH für die Beförderung der zur gebührenfreien Fahrt Berechtigten

in der Wintersaison 2005/2006 entrichtet, beläuft sich auf 19.939,50 € Es kann jeder mit dem Gratis-Schibus mitfahren, egal ob Schifahrer, Rodler oder Tourenger.

- *Anträge, Anfragen, Allfälliges:*

Bgm. Rudolf Nagl informiert, dass die Gemeinde Axams bereits einen Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land über die Erlassung eines LKW-Fahrverbotes über 7,5 t für die Ortsdurchfahrt gestellt hat. Bis dato ist noch keine Antwort seitens der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land im Gemeindeamt eingetroffen.

Gemeinderatssitzung am 20. 2. 2006

- *Bauangelegenheiten:*

Für das Grundstück Nr. 692/1 wurde der bestehende allgemeine und ergänzende Bebauungsplan entsprechend dem vorliegenden Projekt der Anni Ehrensperger, Köhlgasse 2a, geändert. Für das Grundstück Nr. 3216/3 (Gewerbegebiet) wurde der allgemeiner und ergänzende Bebauungsplan entsprechend dem vorliegenden Projekt von Peter Span, Oberperfuss, geändert.

- *Erschließungsbeitrag:*

Rechtsgrundlage für die Festlegung des Erschließungsbeitragsatzes war bis zum 1.3.1998 die damalige Tiroler Bau-

ordnung. Seit 1.3.1998 bildet das Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz die Rechtsgrundlage. Somit musste die Rechtsgrundlage der Verordnung zur Festlegung des Erschließungsbeitragsatzes neu beschlossen werden. Der Erschließungsbeitragsatz bleibt mit 2,25 % gleich.

- *Hundesteuerordnung:*

Die Hundesteuerordnung 2004 wurde wie folgt abgeändert:

§ 5 Abs. 2 Meldepflicht

Hunde, die nicht mehr im Gemeindegebiet gehalten werden, entlaufen oder verstorben sind, sind unverzüglich im Gemeindeamt Axams schriftlich abzumelden. Die Hundesteuer ist bis einschließlich jenes Vierteljahres zu bezahlen, in dem die schriftliche Abmeldung erfolgte.

§ 3

Höhe der Abgabe

Die Abgabe für das Halten von Hunden (= Hundesteuer) wird für ein Kalenderjahr vorgeschrieben und beträgt: für den ersten abgabepflichtigen Hund 80,- €, für jeden weiteren abgabepflichtigen Hund 160,- €

- *Verkehrsangelegenheiten:*

Bezüglich der bereits am 19.12.2005 verordneten Kurzparkzonen (an der

Westseite des Objektes Georg-Bucher-Straße Nr. 7 bzw. an der Ostseite der Einfahrt zum Wohnhaus Georg-Bucher-Straße 4) musste noch die Kurzparkdauer in die Verordnung mitaufgenommen werden. Diese wurde wie im restlichen Gemeindegebiet einheitlich mit 90 Minuten festgelegt.

• *Wirtschaftsförderung:*

Der Gemeindevorstand hat in mehreren Sitzungen Richtlinien für die Gewährung einer Wirtschaftsförderung ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat hat diese Richtlinien einstimmig beschlossen.

• *Wasserversorgungsanlagen:*

Die Wasserversorgung im Ortsteil Pafnitz erfolgte bisher über die Wasserleitungen der Gemeinde Kematen, der Gemeinde Grinzens sowie über Privat- und Gemeinschaftsleitungen. Damit in Zukunft die Versorgung mit Trink- und Feuerlöschwasser gesichert ist, hat die Gemeinde Axams letztes Jahr in Pafnitz eine Gemeindewasserleitung gebaut. Mit den betroffenen Hauseigentümern wurden die Bedingungen für den Wechsel in das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Axams festgelegt.

• *Vereinbarungen:*

Zur Verbreiterung des Sonnleitweges und des Mailsweges wurden mit den angrenzenden Grundbesitzern Vereinbarungen getroffen.

• *Anträge, Anfragen, Allfälliges:*

Dem Fasnachtsverein Axams wurde als Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung am "Unsinnigen Donnerstag" ein Zuschuss von 1.000,- € gewährt.

Weiters wurde beschlossen, die Planung eines Entwurfes für die Erweiterung des Lindensaales mit zusätzlichen WC-Anlagen bzw. einer Garderobe sowie die Adaptierung der Turnhalle der Volksschule Axams (Boden, Bühne, Bestuhlung und Verkleidungen) in Auftrag zu geben. Die weitere Vorgangsweise wird nach Vorliegen des Entwurfes wieder im Gemeinderat beraten.

Zahlen aus dem Voranschlag 2006

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	7.201.300 €	7.201.300 €
Außerordentlicher Haushalt	30.000 €	30.000 €
Gesamt	7.231.300 €	7.231.300 €

Bedarfszuweisungen für 2006

Gehsteig Sylvester-Jordan-Straße	50.000 €
Panoramawegbachl	30.000 €

Außerordentlicher Haushalt: Pumpstation

Gesamtausgaben	30.000 €
Darlehensaufnahme	15.000 €
Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt	15.000 €

Zahlungen an das Land

Sozialhilfe und Familienpflegezuschuss-Beitrag	199.100 €
Behinderterhilfe	176.900 €
Bezirkskrankenhausbeitrag	82.000 €
Landeskrankenanstalten-Finanzierungsfonds	466.500 €
Landesumlage	143.100 €

Neue Faxnummern in der Gemeinde

Im Herbst 2005 wurde die Beratungsfirma Heitzig Consult beauftragt, Angebote für eine neue Telefonanlage einzuholen (Miete und Kauf). Den Zuschlag bekam die Fa. Siemens als Billigstbieter.

Da die bestehende Telefonanlage nicht mehr auf aktuellem Stand war, mussten einige Anpassungen gemacht werden. In diesem Zuge wurden auch neue Faxnummern vergeben. So hat nun jeder Sachbearbeiter bzw. jede Sachbearbeiterin eine eigene Faxnummer.

Die neuen Faxnummern lauten wie folgt:

Allgemeines Fax der Gemeinde Axams	68110 - 188
Vorzimmer Bürgermeister, Matthias Riedl	68110 - 171
Amtsleitung und Bauamt, Walter Töpfer	68110 - 174
Kassa, Elisabeth Zorn	68110 - 175
Buchhaltung, Petra Markt	68110 - 188
Meldeamt, Martin Leis	68110 - 181
Tiefbauamt, Johann Staud	68110 - 188
Standesamt, Heinrich Happ	68410



Niederschriften unter:

www.axams.gv.at/
Politik & Verwaltung/
Gemeindeorgane/
Sitzungsprotokolle

Veranstaltungen und Ereignisse

Wir gratulieren ... zur Goldenen Hochzeit

Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser
und Vbgm. Adolf Schiener
überbrachten die Glückwünsche.



Frau **Anna Nagl** und Herr **Alois Nagl**,
Wiesenweg 10



Frau **Elisabeth Falkner** und Herr **Egon Falkner**,
Lizumstraße 22



Frau **Gerda Egger** und Herr **Hermann Egger**,
Äußerer Moosweg 23



Frau **Helga Kapeller** und Herr **Josef Kapeller**,
Gerichtsacker 14



Frau **Mathilde Oberdanner** und Herr **Franz Oberdanner**,
Pafnitz 4

Seniorenweihnachtsfeier

Am 17. Dezember 2005 fand im Lindensaal die traditionelle Weihnachtsfeier für Axamer Gemeindebürger ab 70 Jahren statt. Trotz starker Schneefälle war der Lindensaal gut gefüllt. Die Freiwillige Feuerwehr hatte wieder einen Abholdienst organisiert, so dass die Geladenen sicher zur Feier und wieder nach Hause kommen konnten. Wie auch in den vergangenen Jahren haben der Kinderchor und die Theatergruppe der Volksschule die Feier belebt. Vor allem die Axamer Bläser sorgten in gewohnter Weise für weihnachtliche Stimmung. Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, sei an dieser Stelle von Seiten der Gemeinde herzlich gedankt.



Kinder der Volksschule Axams unter der Leitung von Lehrer Thomas Hörtnagl führten das Hirtenspiel auf.



Paul Härtel sorgte mit seinem netten Gedicht für eine überraschende Einlage.



Der Axamer Kinderchor unter der Leitung von Richard Saxer sorgte für die musikalische Umrahmung der Seniorenweihnachtsfeier.

Fotos (3): Riedl

Krippenfeier

Am 7.1.2006 fand im Lindensaal die traditionelle Krippenfeier statt, die von Krippenvereinsobmann Pepi Plattner wieder perfekt organisiert wurde. Nach seinen ersten einleitenden Gedanken hielt Pfarrer Mag. Scheiring aus Telfs die Festrede. Beim anschließenden "Krippenhoangascht" war zu hören, dass Sepp Zeisler von der Erzdiözese Köln den Auftrag erhielt, ein Krippenrelief zu schnitzen. Diese Krippe wurde von Kardinal Meisner an Papst Benedikt XIV. als Gastgeschenk übergeben. Dass der Prophet im eigenen Land nichts gilt, trifft für Sepp Zeisler nicht zu, denn sein künstlerisches Schaffen wird auch bei uns hoch eingeschätzt. Dass sein Bekanntheitsgrad jedoch so weit reicht, hat wohl kaum jemand gewusst.

Osterggrab



Foto: R. Lari

Sehenswert, aber nur wenige Tage im Jahr zu sehen, ist ein weiteres von Sepp Zeisler geschaffenes Werk, nämlich das Osterggrab. Es wird alljährlich in der Karwoche vor Ostern in der Michaelskapelle bei der Pfarrkirche aufgebaut und ist einen Besuch wert. Eingang durch den Friedhof nördlich der Pfarrkirche.

Elisabethinum - Bausteinaktion

Seit 1973 betreut das Elisabethinum Axams 100 Kinder mit Körperbehinderung. Von den ersten Schülern im Elisabethinum Axams waren ca. 30 % Rollstuhlfahrer. Dreißig Jahre später sind rund 60 % der Kinder und Jugendlichen im Rollstuhl.

1994 wurden die ersten Kinder mit Schwerst-Mehrfachbehinderung aufgenommen. Mit ihnen wurden die nötigen Förderkonzepte entwickelt, Ideen aus Europa zusammengetragen und Räumlichkeiten zum Teil provisorisch

umfunktioniert.

Seitdem ist die Zahl der Kinder, die körperlich und geistig Schwierigkeiten haben, stetig gestiegen.

Heute führt das Haus drei Klassen für "Schüler mit basalem Förderbedarf" und die Nachfrage hält nach wie vor an. Über die Hälfte der Anfragen betreffen Kinder mit Schwerst-Mehrfachbehinderung.

Das Elisabethinum Axams möchte in drei Ausbaustufen den nötigen Raum für schwerstbehinderte Kinder schaf-

fen. Die Bauvorhaben sind Klassenräume mit der nötigen Ausstattung, Räume, in denen Kinder Einzeltherapie erhalten, und der Ausbau von Bewegungsräumen. Abhängig vom Erfolg der Bausteinaktion werden die Projekte in Angriff genommen.

Kosten der Bausteine:

PRIVAT-PERSONEN-BAUSTEIN: € 25,-

FIRMEN-BAUSTEIN: € 500,-

GOLD: € 2.000,-

PLATIN: € 5.000,-

Vernissage von Franz Saurer

Am 7.2.2006 lud der Axamer Gemeindearbeiter Franz Saurer zu seiner Vernissage in den Mehrzwecksaal des Gemeindehauses Axams.

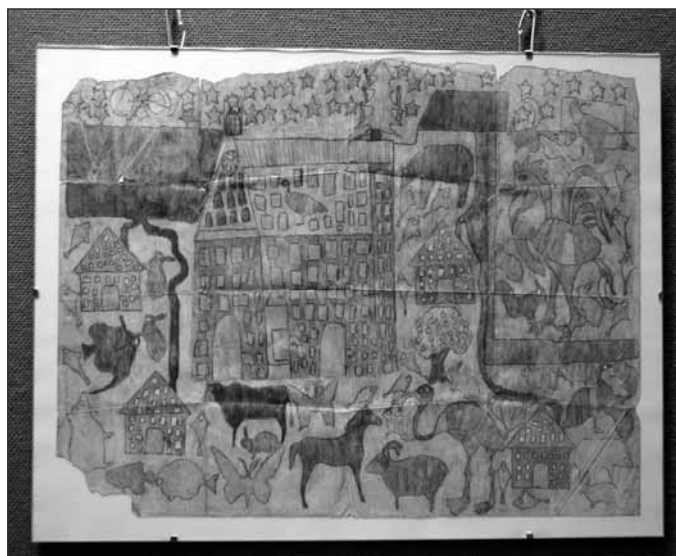
Unter den zahlreich geladenen Gästen fand sich viel Prominenz. Unter anderem Hausherr Bürgermeister Rudolf Nagl, Vbgm. Adi Schiener, Vbgm. Norbert Happ, Alt-Bgm. Heinrich Apperl, Alt-Bgm. Josef Tauber usw.

Der Abend wurde von Harald Pröckl musikalisch umrahmt und der Obmann des Kulturausschusses HR Dr. Anton Zimmermann richtete verbindende Worte an Franz Saurer und an die Besucher.

Dr. Zimmermann bedankte sich besonders bei Hansjörg Markt, der diese Vernissage für Franz Saurer organisierte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Vernissage beigetragen haben, besonders an die Fa. Mair Walter & Martin, welche Getränke für diesen Abend bereit gestellt hat und an Frau Rosi Nagl für das herrliche Bauernbuffet.



Kulturausschuss-Obmann Dr. Anton Zimmermann führte durch das Programm.



Jeder Künstler hat seinen eigenen Stil. So auch der Axamer Franz Saurer.



Franz Saurer erklärte den zahlreich erschienen Besuchern ausführlich seine Maltechnik.

Unsinniger Donnerstag

Wer am Unsinnigen das Gemeindeamt aufsuchte, traf dort auf Mozart, mözärtliche Kammerherrn, Kaminkehrer und andere ungewöhnliche Gestalten. Statt Büroarbeit fand dort fröhliches Fasnachtstreiben statt, denn die Gemeindebediensteten hatten sich mit ihren Kostümen in andere Menschen verwandelt und die Besucher mit Schnapserln, Würsteln und anderen Köstlichkeiten empfangen.

Neben dem traditionellen Wampeler-Reiten am Nachmittag waren verschiedene andere Axamer Masken, wie die Tuxer, Hexen usw. unterwegs. Am Dorfplatz spielte die "Wilde Bande" der Musikkapelle Axams, und verschiedene Fasnachtswägen, darunter natürlich auch die Altweibermühle, zogen durch das Dorf.



Axamer Tuxer: Wie man auf diesem Foto sieht, braucht man sich um den Fasnachtsnachwuchs keine Sorgen machen



Die Männer der Feuerwehr führten die überaus gelungene Miternachtseinlage "Hawaiianische Nacht" vom Feuerwehrball im Gemeindeamt auf.



Schaut dem echten Wolfgang Amadeus Mozart zum Verwechseln ähnlich: Tiefbauamtsleiter Hans Staud schlüpfte in die Rolle des österreichischen Parade-Komponisten.



Wer kennt die beiden?



Drei Damen auf den Spuren von Extrem-Sportler Franz Venier...

Fotos (5): Rtedl

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Raiffeisenbank Axams-Grinzens, Hotel Neuwirt Kirchebner Gastro (beide 5 Stück);

Gärtnerei Wolf (4 Stück);

Malerei Robert Geiler, Mair Stefan Int. Transporte und Kranarbeiten (beide 3 Stück);

EPM Ehrensberger Markus Auto Falbesoner GmbH & Co KG, Restaurant Bürgerstuben, Tourismusbüro Axams Axamer Lizum (alle 2 Stück);

Sport News Schaffenrath, Haus Hell GmbH & Co KG, Fuss-Filz, Bestattung Sarg Stephan (alle 1 Stück);



Adventfeier des Gesundheits- und Sozialsprengels

Alljährlich im Advent häufen sich Weihnachts- und Nikolausfeiern aller Vereine und Organisationen. Eine Weihnachtsfeier **der ganz besonderen Art** fand am 9. Dezember 2005 im Hotel Edelweiß in Götzens statt.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge lud seine Klienten zu einer besinnlichen Adventfeier ein. "Die meisten unserer Klienten sind hochbetagt oder eingeschränkt belastbar. Viele verlassen die gewohnte Umgebung nur sehr selten, weil es einfach körperlich zu anstrengend ist, weil es zu viel Aufwand ist oder weil man sich vielleicht mit dem Rollstuhl nicht so frei in der Öffentlichkeit zeigen will", so Geschäftsführerin Gabi Schaffenrath.

Ca. 30 hochbetagte Menschen, die sonst kaum mehr ihre eigenen 4 Wände verlassen, aber auch junge Menschen, welche durch einen schweren Schicksalsschlag pflegebedürftig geworden sind, folgten gerne der Einladung und verbrachten einen vorweihnachtlichen Nachmittag, welcher von

den Anklöpflern des MGV D'Velleberger unter der Leitung von Klaus Gamper musikalisch begleitet wurde. Das persönliche Schicksal, Krankheit und Gebrechen rückten für ein paar Stunden in den Hintergrund - spätestens beim kräftig mitgesungenen "Leise rüchelt der Schnee ...".

Besondere Freude machen immer Begegnungen mit Leidensgefährten oder Bekannten aus vergangenen Tagen. Alte Geschichten austauschen, Zeit haben für einander - bei einem guten Kaffee oder auch einem Glas Wein.

Das westliche Mittelgebirge wird da für ein paar Stunden zu einem Dorf. Es ist doch immer

wieder erstaunlich, wieviel Lebensfreude auch Menschen mit doch beträchtlichen Behinderungen und sehr schweren Schicksalen ausstrahlen können.

In der Hektik unserer Tage "Zeit ist Geld und ein Luxusgut" haben Menschen **Zeit füreinander** - und ein **Schimmer von Weihnachten und seiner Botschaft ist zu spüren!**



Betreutes Wohnen Axams für jugendliche Flüchtlinge

Das "Betreute Wohnen" Axams, ein Projekt des Landeskinderheimes Axams, betreut fünf bis sechs unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter von 16 bis 18 Jahren.

Diese Jugendlichen wohnen durchschnittlich für die Dauer von einem Jahr, längstens bis zu ihrem 18. Geburtstag, im Betreuten Wohnen.

Jugendliche des "Betreuten Wohnens" bekommen ein Taschengeld von € 42,- pro Woche, mit dem sie sich weitgehend selbst versorgen müssen. Grundnahrungsmittel und eine Monatsbuskarte nach Innsbruck werden ihnen zur Verfügung gestellt.

Im "Betreuten Wohnen" erhalten sie Unterstützung, im Umgang mit den österreichischen Behörden und beim Entwickeln von realistischen Zukunftsperspektiven. Hier können sie sich in selbstständiger Lebensführung üben und haben die Möglichkeit soziale Kontakte zu knüpfen.

Arbeit

Für Asylwerber/innen besteht zwar ein theoretischer Zugang zum Arbeitsmarkt, allerdings ist dieser in der Praxis kaum gegeben. So ist die Aufnahme einer regulären Beschäftigung während des meist langwierigen Asylverfahrens

kaum möglich. Diese erzwungene Warteposition führt bei vielen Asylwerber/innen zu Lethargie und Depressionen.

Gerade für junge Menschen ist die Situation, untätig sein zu müssen, eine sehr unbefriedigende und negative Erfahrung.

Tagesstruktur

Das "Betreute Wohnen" ist versucht, den Jugendlichen eine Tagesstruktur anzubieten. Im Rahmen der Unterbringung ob bei Bund, Land oder Gemeinde nach BbtrG §7 ist es Asylwerbern erlaubt, freiwillige Tätigkeiten zu verrichten. So arbeiten einige Jugendliche geringfügig bei der Gemeinde Axams oder in der Küche des Landeskinderheimes.

Deutschunterricht

Der Erwerb der deutschen Sprache hat im Rahmen der Unterbringung einen großen Stellenwert, da Deutsch für die Alltagsbewältigung der Jugendlichen notwendig ist, aber auch weil eine Weiterbildung im Rahmen eines Schulbesuches nur mit ausreichenden Deutschkenntnissen möglich ist. Zu den vom Bund durch die Grundversorgung gezahlten Deutschkursen wurde es im

"Betreuten Wohnen" notwendig, zusätzlich eine Deutschnachhilfe zu installieren, da etwa 50% der von uns betreuten Jugendlichen Analphabeten sind. Aber auch Jugendliche, die Lesen und Schreiben können, haben mit der deutschen Sprache oft Schwierigkeiten. So macht es Sinn, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Deutschkenntnisse mit einer/m professionellen Deutschlehrer/in zu vertiefen. Die Deutschnachhilfe wird nicht über den Bund finanziert.

Schulbildung

Weiterbildung oder Ausbildung macht besonders im Jugendalter Sinn, auch wenn der Aufenthalt der Jugendlichen in Österreich ungewiss ist. Denn Wissen kann man überallhin mitnehmen und auch überall einsetzen. Doch Aus- und Weiterbildungen sind oft mit einem finanziellen Aufwand verbunden, den die Jugendlichen meist nicht ganz alleine tragen können.

Integration

Aufgrund von sprachlichen und kulturellen Barrieren ist für Jugendliche des "Betreuten Wohnens" die Kontaktaufnahme zu Nachbarn und eine Integration in Axams oft schwierig.

Beschäftigungsprojekt Axams

Die Idee des Beschäftigungsprojektes Axams (nach der Idee des Projektes Nachbarschaftshilfe der Caritas Vorarlberg) ist entstanden:

- um den Jugendlichen, die noch keine oder sehr wenig Tagesstruktur haben, ein **Mehr an Beschäftigung** anbieten zu können;
- um die **Integration** von jugendlichen Asylwerbern in Axams zu verbessern;
- um die interne **Deutschnachhilfe** und diverse **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen** der Jugendlichen zu **finanzieren**;
- um den Jugendlichen eine **Aufbesserung** ihres **Taschengeldes** zu ermöglichen.

Im Rahmen des Beschäftigungsprojektes Axams werden Kontakte zwischen Asylwerbern und Privatpersonen geknüpft und diverse kleine Hilfsdienste im Privatbereich (z.B. Haus- und Gartenarbeit) vermittelt.

Für diese privaten Arbeiten sind die Jugendlichen über das "Betreute Wohnen" haftpflichtversichert.

Die Vermittlung von Hilfstätigkeiten passiert ausschließlich über das "Betreute Wohnen", geleistete Hilfstätigkeiten werden dokumentiert.

Für die geleisteten Hilfstätigkeiten kann eine zweckgebundene Spende an das Projekt "Betreutes Wohnen Axams" entrichtet werden, die dann **ausschließlich** den jugendlichen Asylwerbern in Form von Deutschnachhilfe, Zahlungen von Aus- und Weiterbildungen und einer Aufbesserung ihres Taschengeldes zugute kommt. **Eine di-**

rekte Bezahlung bzw. finanzielle Zuwendung ist verboten - wir wollen und müssen Schwarzarbeit sowohl im Sinne des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, als auch im Sinne der österreichischen Sozialversicherungs- und Lohnsteuergesetzgebung vermeiden.

*Beide Berichte von
DSA Elisabeth Pallaver und
DSA Nikolaus Schwarzl;
Betreutes Wohnen Axams
für jugendliche Flüchtlinge;
Jennisweg 4, 6094 Axams
Tel. 05234/68 133 - 15*

Aus den Vereinen

Kameradschaft Axams

Am 28. 1. 2006 wurde im Gasthof Weiss die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes mit Neuwahlen des Vorstands abgehalten. Obmann Hugo Trolf konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch prominente Gäste begrüßen:

- Den Präsidenten der Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik, Erich Wörister;
- Den Bezirksobmann des Kameradschaftsbundes Innsbruck-Land, Fritz Hilber;
- Den Bürgermeister unserer Gemeinde, Rudolf Nagl;
- Die Vereinsobleute Waltraud Pernlochner, Engelbert Mailänder, Siegfried Ruetz;

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden folgte der Bericht des Obmanns. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein, beim Vorstand und dem Ausschuss für die ehrenamtliche Vereinsarbeit und bei der Gemeinde und den Sponsoren für die Unterstützung.

Bürgermeister Rudolf Nagl übernahm anschließend die Neuwahl des Vorstands:

Obmann: Hugo Trolf

Stellvertreter: Heinz Pinggera

Schriftführer: Alois Payr

Stellvertreter: Georg Turik

Kassier: Manfred Wegscheider

Fähnrich: Gottfried Volgger

Stellvertreter: Engelbert Pöhl

Beiräte: Rudolf Kapferer und Alois Kirchebner

Kassaprüfer: Karl Leis, Georg Happ

Mitte Mai beginnen wieder jeden Dienstag die Wanderungen, zu denen jeder herzlich eingeladen ist.

Weiters unternimmt der Kameradschaftsbund wieder eine Flugreise. Sie geht heuer von 23. 5. bis 30. 5.2006 an die "Costa del Sol" bei Malga (Spanien).

Unterbringung in einem 4-Sternehotel inklusive 2 Ausflügen und Folklore-Abend 660,- € pro Person. Auskunft und Anmeldung bei Hugo Trolf, Tel. 05234/67 669, Fax 05234/ 67 6695

Fasnachtsverein Axams

Am 2. Dezember 2005 wurde im Gasthof Weiss mehrheitlich ein neuer Ausschuss gewählt. Der neue Obmann Thomas Larl bedankt sich herzlich beim Altobmann Bernhard Falkner und freut sich, einen Verein übernehmen zu können, der durch die rege Tätigkeit aller vergangenen Funktionäre und Mitglieder im Ortsgeschehen fest verwurzelt ist und bestens dasteht.

Unter der 16-jährigen Federführung des scheidenden Obmanns erhielt der Verein ein neues Vereinslokal mit dazugehörigem Masken- und Kostümverleih. Es wurden unzählige Holzmasken verschiedenster Axamer Schnitzer für den Verleih angeschafft. Weiters kann Falkner auf fünf durchgeführte Fasnachtsumzüge verweisen, wobei sicherlich der Umzug im Jahre 2000 den meisten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zu den Drehaufnahmen der Filmproduktion "Die Wildnis" von Felix Mitterer ist ein ganzes Gefolge in die Schweiz angereist. Unter der Führung von Herrn Dr. Hans Gapp wurde an der Erstellung des Buches "Die großen Fasnachten Tirols" wesentlich mitgearbeitet. Zuletzt sei noch die bedeutende Wanderausstellung "Die großen Tiroler Fasnachten" erwähnt, an der nur

die "Hochburgen" der Tiroler Fasnacht teilnehmen.

Der neue Ausschuss wird natürlich weiterhin an den Wurzeln unserer Tradition halten. Althergebrachte Fasnachtsbräuche, der Pflege und Anschaffung von Masken und Kostümen, sowie der organisatorischen Durchführung von Umzügen im 4-Jahresintervall sind unsere Hauptaufgaben. Wichtig wird es sein, die zukünftigen Träger unserer Tradition und Kultur, unsere Kinder und Jugendlichen für das Fasnachtsbrauchtum weiterhin zu begeistern. Wir werden in den kommenden Jahren ein besonderes Augenmerk darauf legen und hierzu eine Erweiterung des Masken- und Kostümverleihs mit traditionellen Axamer Figuren durchführen. In naher Zukunft planen wir noch einen Maskenschnitzkurs, den Besuch eines Fasnachtsmuseums in Tirol und eine gesellige Zusammenkunft fanatischer Laniger mit "Fasnachtshongarscht".

Abschließend möchte sich der Ausschuss herzlich für die rege Teilnahme am Fasnachtstreiben 2006 beim "Bandn gian" und dem "Unsinnigen Donnerstag" bedanken. Erwähnens-

wert zum Unsinnigen sind die vielen Laniger und Bodentruppen, sowie neben unseren tapferen Wampelern auch die 11 Jungwampeler, die beim Reiten den "Alten" um nichts nachgestanden sind!

(Für den Fasnachtsverein Obm. Thomas Larl)

Volkstheater Axams

Spielplan für 2006

"Die drei Eisbären", Lustspiel
Regie: Klotz Hans;
Aufführungstermine Mai/Juni 2006

Für Herbst 2006 ist die Aufführung einer weiteren Komödie geplant.
Regie: Elisabeth Zorn
Titel des Stückes und Aufführungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Musikkapelle Axams

Neuwahlen:

Anlässlich der ordentlichen Jahreshauptversammlung im November 2005 wurde ein neuer Ausschuss gewählt.

Vorschau ins Frühjahr:

Im Jänner wurde die Probenarbeit für das neue Musikjahr wieder aufgenommen.

Am Ostersonntag laden wir zum traditionellen Musikball mit den "Vier Tirolerbuam" ein.

Das alljährliche Maiblasen am 1. Mai wird heuer westlich des Axamer Baches durchgeführt.

Erster musikalischer Höhepunkt ist das Frühjahrskonzert am 13. Mai mit den Schwerpunkten Walzer, Operette und Filmmusik.



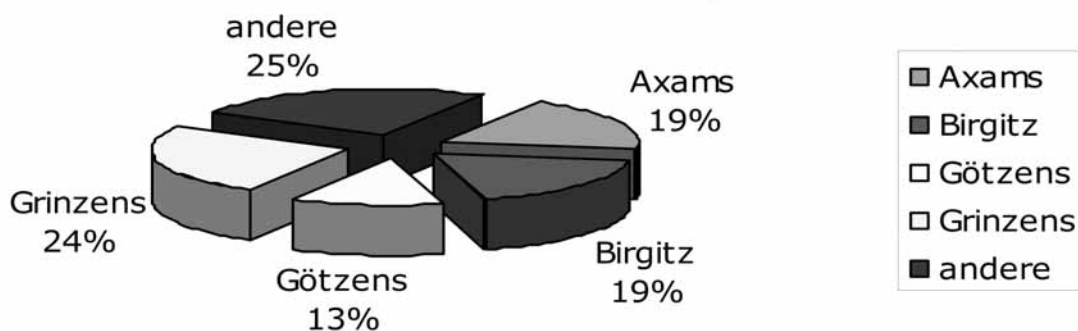
Die neuen Ausschussmitglieder (v.li.): Gerhard Heidegger (Jugendreferent), Peter Perkmann (Schriftführer), Anton Zeisler (Kapellmeister-Stv.), Simon Leis (Obmann-Stv.), Hansjörg Markt (Obmann), Adolf Schiener (Kassier-Stv.), Roland Kriegelsteiner (Kapellmeister), Arnold Happ (Zeugwart), Michael Oberholzer (Medienreferent), Alexander Lowin (Notenwart), Eduard Schmidinger (Kassier), Andreas Zeisler (Jugendreferent-Stv.), Christian Leis (Instrumentenwart, nicht im Bild)

Bergrettung Ortsstelle Axams

Übersicht der Einsätze 2005

Datum	Einsatzort	Ortsgebiet	Verletzte	Mannschaft	Einsatzstunden
08.01.	Rodelbahn Birgitzer Alm	Birgitz	2	2	4,5
05.02.	Rodelbahn Birgitzer Alm	Birgitz	1	6	6
05.02.	Rodelbahn Birgitzer Alm	Birgitz	1	7	11
06.02.	Nockspitze Mairrinne, Schneebrett	Götzens	1	16	9
19.02.	Rodelbahn von der Kemater Alm	Grinzens	1	1	1
26.02.	4er Sessellift Schönboden	Axams	unbekannt	24	95
03.03.	Axamer Tal, Rodelbahn	Axams	1	7	4,5
06.03.	Rodelbahn Kemater Alm	Grinzens	1	9	1,5
17.03.	Seegrube, Schneebrett	Innsbruck	0	18	31
16.06.	Forstweg Kemater Alm, Bike	Grinzens	1	3	3
18.06.	Galtalm Nähe Inzingeralm	Inzing	1	2	6
11.07.	Adolf Pichler-Hütte, Weg	Grinzens	1	4	8
06.09.	Hochzirl-Brunntal Forstweg	Zirl	1	3	3
20.10.	Großraum Hochzirl	Zirl	1	8	8
26.12.	Götzner Graben	Götzens	2	12	32
28.12.	Axamer Kögele, Schiroute	Axams	2	10	24,5

Einsätze nach Gemeindegebiet



Spielgemeinschaft Axams/Götzens

Heimspiele im Ruifach-Stadion Axams - Frühjahr 2006:

Axams / Götzens I	-	Feldkirch	RL-West	01. 04. 2006	15:00
Axams / Götzens I	-	Salzburg Amateure	RL-West	15. 04. 2006	15:30
Axams / Götzens I	-	Reichenau	RL-West	29. 04. 2006	15:30
Axams / Götzens I	-	Seekirchen	RL-West	13. 05. 2006	16:00
Axams / Götzens I	-	Hard	RL-West	20. 05. 2006	16:00
Axams / Götzens I	-	SAK	RL-West	27. 05. 2006	15:00
Axams / Götzens I	-	Wattens	RL-West	10. 06. 2006	16:00

Trainerwechsel bei der SPG

Die Amtszeit von Christian Baumgartl, der im Sommer 2005 den zum BNZ

abgewanderten Walter Saurer nachfolgte, währte nicht lange. Nach einem halben Jahr gab Christian Baumgartl

zusammen mit seinem Co-Trainer Gerhard Platzer doch ein wenig überraschend seinen Rücktritt als Chef-Trainer der SPG Axams/Göt-

zens I bekannt. Mit Markus Schnellrieder konnte jedoch gleich ein qualifizierter Nachfolger nach Axams geholt werden.

Außerdem wurden in der Winterpause mit Christian Seewald und Victor Dick (Nigeria) zwei neue Spieler geholt. Franz Bucher und Martin Schmözl (beide Kematzen), Robert Riedl (Zirl) sowie Alexander Ried (IAC) spielen im Frühjahr nicht mehr bei der SPG.



Markus Schnellrieder



Christian Seewald



Victor Dick

Weitere News unter:
 www.spg-axams-goetzens.com

FC Dornach Axams

Eine originelle Idee ließ sich der Obmann des FC Dornach, Hermann Riedl, zum 85. Geburtstag von Ehrenmitglied Hans Stahl einfallen.

Er beauftragte Postkutschenmeister Fritz Ehrensperger, den lieben Hans direkt vor Ort in Götzens mit einem 4-Pferde-Gespänn abzuholen. Mit von der Partie waren ein paar Freunde von Hans aus alter Zeit. Der Jubilar staunte nicht schlecht, als er das Großaufgebot vor seiner Haustüre sah. Die wildromantische Pferdeschlitten-

fahrt führte über Götzens - Birgitz zum Postkutscherhof in Axams. Dort warteten schon weitere prominente Gratulanten.

Unter anderem nahm sich der Axamer Bürgermeister Rudolf Nagl, der dem Hans als Geschenk ein Heimatbuch überreichte, Zeit. Weiters wünschten Vbgm. Norbert Happ und der Obmann des Sportvereines Axams, Ernst Valtingojer, der den Hans mit einem Geschenkskorb überraschte, alles Gute. Schließlich war Hans Stahl auch ein

Aushängeschild des Sportvereines Axams.

Der FC Dornach wünscht seinem Ehrenmitglied Hans Stahl auf diesem Wege alles Gute zu seinem Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit!



Fiesta Mexicana! Hans Stahl vollendete im März das 85. Lebensjahr.

Viele tolle Bilder von der Geburtstagsfeier, vom Wampeler-Reiten und vom Unsinnigen Donnerstag gibt es auf der Dornacher Vereinshomepage zu sehen!

Infos & Fotos unter:
 www.fc-dornach.com



v.li.: Bgm. Rudolf Nagl, Jubilar Hans Stahl, Fritz Ehrensperger, Otto Kapferer, Vbgm. Norbert Happ, Josef Nagl (Installateur), Walter Riedl sen., Herbert Riedl, Alt-Bgm. Heini Aperl, Josef Nagl (Garber) und Josef Nagl (Köchl).

Fotos (5): Riedl



Tennisclub Axams

Sie wollen Tennis spielen?

Ob Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene, Familie, Freunde, Ehepartner, Kinder - wir haben für Sie alle die äußerst attraktiven Vereinsbeiträge.

Kommen Sie zum Axamer Tennisclub und werden Sie Mitglied. Der Sommer 2006 naht mit vielen Tennisstunden.

BEITRÄGE / PLATZMIETEN für die Spielsaison 2006

Erwachsene		BEMERKUNGEN
A- Mitglied (Saisonkarte inkl. Clubbeitrag)	€ 190,00	3 Fixstunden (Spätestmöglicher Spielbeginn für dritte Stunde 12:30 Uhr, Samstag/Sonntag ganzer Tag) Vorstecken eine Woche im Voraus möglich
B- Mitglied (Saisonkarte inkl. Clubbeitrag)	€ 130,00	2 Fixstunden Spielberechtigt: Samstag/Sonntag ganzer Tag und Mo. bis Fr. bis 17:30 Uhr Vorstecken eine Woche im Voraus möglich (Mo. bis Fr. nach 17:30 Uhr ist der Platzbeitrag zu entrichten)
Ehepaare / Lebensabschnittspartner (Saisonkarte inkl. Clubbeitrag)	€ 350,00	Status eines A- Mitglieds
Clubbeitrag / Ruhebeitrag	€ 25,00	
Kinder / Jugendliche / Studenten		BEMERKUNGEN
Kleinkindergruppe bis 7 Jahre	€ 10,00	für Kinder / Schüler / Jugendliche / Lehrlinge / Studenten gilt: - Nach Verfügbarkeit von freien Plätzen ist ein Spielen jederzeit möglich - Ein Vorreservieren ist nicht möglich - A- und B- Mitglieder haben Vorrang bei Platzvergabe
Schüler / Jugendliche bis 18 Jahre bis 17:30 Uhr	€ 30,00	
Schüler / Lehrlinge / Studenten bis 27 Jahre bis 17:30 Uhr	€ 50,00	
Platzbeiträge		
1/2 Platz	€ 6,50	

Naturfreunde Axams

Naturfreunde in Schulen aktiv...

Schulsportservice - was ist denn das schon wieder???

Seit einiger Zeit besteht an Tirols Schulen die Möglichkeit, im Rahmen des Turnunterrichtes verschiedene Sportarten kennen zu lernen. In 6 Einheiten zu je 2 Stunden werden erste Erfahrungen gesammelt und, das Interesse in einer neuen Sportart geweckt.

Die Naturfreunde sind heuer erstmals mit dabei und bieten Klettern für Kinder und Jugendliche (7 bis 18 Jahren) an. Neben Boulderspielen und einfachen Kletterversuchen steht die Vermittlung von Grundkenntnissen im Sichern auf dem Programm.

Momentan betreut Susi Grill 7 Klassen im Bezirk, unter anderem auch die Volks- und Hauptschule Axams. Das Interesse der Kinder ist überaus groß, sodass sich gleich mehrere neue Kletterkurse der Naturfreunde ergeben haben!

Wir bleiben in Bewegung!



1. Klasse der Hauptschule Axams

Schiklub Axams

Am Sonntag, den 26.2.2006 führte der Schiklub Axams seine **Vereinsmeisterschaften** durch. Der Riesentorlauf brachte folgende Ergebnisse:

ZWERGERL: männlich

- 1 MÖSL Fabian
- 2 TÖPFER Claudio

KLEINKINDER: weiblich

- 1 RUETZ Hanna
- 2 TAUBER Celina

KLEINKINDER:männlich

- 1 SCHINNERL Simon
- 2 TÖPFER Maurice

KINDER I: weiblich

- 1 WIMMERS Cosima
- 2 REIF Kathrin
- 3 ABENTHUNG Theresa

KINDER II: weiblich

- 1 KAPFERER Nina
- 2 LEIS Laura

KINDER I: männlich

- 1 MÖSL Marco
- 2 HALLER Stefan
- 3 TURIK Alexander

KINDER II: männlich

- 1 NAGL Florian
- 2 REIF Christoph
- 3 PILGER Patrick

SCHÜLER II: weiblich

- 1 WAGNER Agatha
- 2 WAGNER Dagmar
- 3 FREISINGER Stefanie

SCHÜLER I: männlich

- 1 GELASHVILI George
- 2 SCHACHTNER Maxi
- 3 TÖPFER Lukas

SCHÜLER II: männlich

- 1 RUETZ Benedikt
- 2 SCHWAIGER Daniel
- 3 WOLF Martin

Gemeldete Teilnehmer: 48
Gewertete Teilnehmer: 43
Ausgeschiedene Teilnehmer: 5

JUGEND: weiblich

- 1 SCHMID Carol

JUGEND: männlich

- 1 PERNLOCHNER Christoph
- 2 MAIER Michael
- 3 BUCHHEIT Marc

DAMEN: Allgemein

- 1 JUEN Melanie
- 2 ZIMMERMANN Martina
- 3 FALKNER Susanne

HERREN: Allgemein

- 1 RUETZ Christian
- 2 KAPFERER Matthias
- 3 FALKNER Florian

AK I: Damen

- 1 RAINER Claudia
- 2 TÖPFER Melanie

AK Ia: Herren

- 1 LEIS Martin
- 2 HAPP Christof
- 3 BAUMGARTNER Andreas

AK Ib: Herren

- 1 ABENTHUNG Markus
- 2 LEIS Josef

AK II: Damen

- 1 SCHOBER Edith
- 2 JENEWEIN Martha

AK II: Herren

- 1 HELL Fritz
- 2 REINSTADLER Werner
- 3 SCHOBER Reinhard

AK III: Damen

- 1 ZIMMERMANN Helma
- 2 JENEWEIN Inge

AK IIIa: Herren

- 1 JUEN Egon
- 2 HAPP Georg
- 3 OTTMANN Wilfried

AK IIIb: Herren

- 1 SINGER Albin
- 2 ZIMMERMANN Josef
- 3 STEIGEL Wolfgang

AK IV: Damen

- 1 TEMML Erni

AK IV: Herren

- 1 Dr. ZIMMERMANN Anton
- 2 BRECHER Helmut
- 3 BUCHER Karl

AK V: Herren

- 1 NAGL Ernst
- 2 Dr. KYRCZ Otto

Gemeldete Teilnehmer: 57
Gewertete Teilnehmer: 48
Ausgeschiedene Teilnehmer: 9



Foto: Riedl

*Fritz Hell,
Sieger in der AK II
der Herren*

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Schriftsatz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbild: Unsinniger Donnerstag 2006, Titelfoto: Matthias Riedl, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.6.2006. Redaktionsschluss ist der 15.5.2006. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

Amtliche Mitteilungen

Aus dem Standesamt

Geburten seit November 2005

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Antunovic Franjo	14. November 2005	Innsbruck
Gruber Matteo	21. November 2005	Innsbruck
Lerch Raphael Noah	24. November 2005	Innsbruck
Stöckl Maximilian	29. November 2005	Innsbruck
Hofer Joel	30. November 2005	Innsbruck
Oberdorfer Nils Julius	06. Dezember 2005	Hall in Tirol
Hösel Noel Josef	24. Dezember 2005	Hall in Tirol
Auer Madlen	27. Dezember 2005	Innsbruck
Sonkaya Bekir-Can	07. Jänner 2006	Innsbruck
Gröbl Tobias	10. Jänner 2006	Innsbruck
Leitgeb Maximilian	24. Jänner 2006	Hall in Tirol
Thöni Anna Christine Melanie	27. Jänner 2006	Innsbruck
Wild Lena Andrea	02. Feber 2006	Innsbruck
Saurer Dominic Mario	17. Feber 2006	Hall in Tirol
Algrang Fabian Herbert	20. Feber 2006	Innsbruck



Eheschließungen seit Jänner 2006 mit Wohnsitz in Axams

Mag. Wibmer Anton & Kronthaler Caroline Rosa

Todesfälle in Axams seit Dezember 2005

Name:	Straße	Sterbedatum:
Schauer Maximilian	Georg-Bucher-Straße 40	05. Dezmbler 2005
Kapferer Alois	Sendersweg 3	09. Dezember 2005
Nikolow Simeon	Sonnleiten 24	16. Dezember 2005
Presslaber Paul	Dornach 33	02. Jänner 2006
Beiler Marianne	Innsbrucker Straße 6	19. Jänner 2006



Der Legalisator - Beglaubigung von Unterschriften in Grundbuchsangelegenheiten

Aufgabenbereich:

Der Legalisator darf die Echtheit einer Unterschrift nur innerhalb seines Amtsgebietes (Axams) und nur dann beglaubigen, wenn ihm die Partei, um deren Unterschrift es sich handelt, persönlich bekannt ist oder deren Identität durch zwei verlässliche Zeugen bestätigt wird, und wenn die Partei die Urkunde in seiner Gegenwart eigenhändig unterfertigt oder die auf der Urkunde befindliche Unterfertigung vor ihm als ihrige anerkennt.

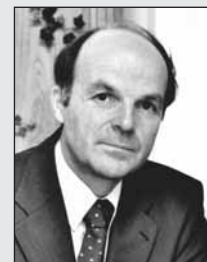
Was darf der Legalisator beglaubigen: • Darlehensurkunden • Kauf-

verträge • Wohnungseigentumsverträge • Pfand-Schuldbestellungsurkunden • Löschungsquittungen • Zustimmungserklärungen • Dienstbarkeitsverträge • Vorrangeinräumungserklärung • Löschungsquittung • Schenkungsvertrag • Übergangsvertrag • Vereinbarung • Freistellungserklärung • Servitutsvertrag, Optionsverträge • Neufeststellungsverträge der Nutzwerte • Aufsandungserklärungen • Leibrentenverträge.

Die Gemeinde Axams ist bemüht, mit dem Legalisator das Bürgerservice für die Dorfbevölkerung zu gewährlei-

sten. Dieses **Direkt**service spart Ihnen **Zeit und Geld**. Nutzen Sie dieses Angebot und wenden Sie sich an Herrn Heinrich Happ unter der Telefon: **05234/68410**, Mobil: **0664/4774115**, Privat 68 836, Fax: 6841 oder E-Mail: **heinrich.happ@axams.tirol.gv.at**

Auf eine angenehme und diskrete Zusammenarbeit zeichnet mit freundlichen Grüßen **Heinrich Happ**



Haus Sebastian - Alten- und Pflegeheim

Das zweite Betriebsjahr im Haus Sebastian ist vorbei und wir erlauben uns, der heimischen Bevölkerung wiederum einen Rückblick über das Jahr 2005 sowie eine Vorschau auf 2006 zu geben.

Im vergangenen Jahr waren in unserem Alten- und Pflegeheim in der Langzeitpflege insgesamt 114 Personen und in der Kurzzeitpflege 14 Personen aus den Verbandsgemeinden Axams, Birgitz und Grinzens sowie weiters aus den umliegenden Gemeinden Innsbruck, Aldrans, Götzens, Mutters, Natters und Sellrain untergebracht.

Ihren letzten Weg im Haus Sebastian haben im Jahr 2005 18 BewohnerInnen angetreten.

Die Auslastung für unser Haus beträgt 98,7%. Insgesamt waren 92 Personen im Altersheim wohnhaft.

Die Mitarbeiterzahl ist im letzten Jahr auf 70 gestiegen.

Der Bilderbogen soll einen Einblick in das Alltagsleben des Hauses Sebastian geben. Bei den Ausflügen sowie der Nachmittagsbetreuung war der Verein Seniorenzentrum Axams auch dieses Jahr wieder besonders aktiv. Insgesamt wurden vom Verein ca. 1.800 Stunden geleistet.

Unser Dank gilt aber auch den zahlreichen Einzelpersonen, den benachbarten Schulen sowie der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge für die laufende Freizeitbetreuung und Unterhaltung unserer BewohnerInnen.

Im Herbst vergangenen Jahres wurde beschlossen, das westlich an das Altersheim angrenzende Grundstück anzukaufen. Dieses soll für die Errichtung eines Obst- und Gemüsegartens sowie für die Erweiterung der Spazierwege im nächsten Jahr verwendet werden.

Ebenso wurde bereits im Herbst mit dem Erweiterungsbau für die haus eigene Wäscherei begonnen. Dieser wird bis Mitte April fertig gestellt.

(Ing. Roland Würtenberger,
Heimleiter Haus Sebastian)

Bettenbelegung nach Pflegeleistung vom 1.1. bis 31.12.2005

Pflegeart	Belegstage gesamt	Prozent
Wohnen	838	3,37%
Erhöhte Betreuung 1	1019	4,10%
Erhöhte Betreuung 2	6061	24,38%
Teilpflege 1	2705	10,88%
Teilpflege 2	5255	21,13%
Vollpflege	8901	35,80%
Kurzzeit-Pflege 1	85	0,34%
Kurzzeit-Pflege 2	0	0,00%
Kurzzeit-Vollpflege	0	0,00%
Gesamt	24864	100,00%

Bettenbelegung nach Gemeinden vom 1.1. bis 31.12.2005

Gemeinden	Belegstage gesamt	Prozent	Bewohneranzahl
Innsbruck	5564	22,38%	21
Aldrans	365	1,47%	1
Axams	11185	45,00%	39
Birgitz	890	3,58%	3
Götzens	4186	16,84%	14
Grinzens	1090	4,38%	7
Mutters	368	1,48%	2
Natters	845	3,40%	4
Sellrain	365	1,47%	1
Gesamt	24858	100,00%	92





Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge

Neues Angebot der Angehörigenentlastung:

Jede vierte Familie in Österreich hat einen alten oder behinderten Menschen zu betreuen. Die meisten Kranken und Hilfsbedürftigen wollen in der gewohnten Umgebung leben und von vertrauten Menschen versorgt werden. Die Bereitschaft, einen hilfsbedürftigen Angehörigen zu versorgen, ist nach wie vor groß. Aber Familien haben es heute schwerer, den Anforderungen gerecht zu werden. Früher dauerten Pflegeeinsätze einige Monate. Durch medizinische Fortschritte und höhere Lebenserwartung ist die Pflegedauer gestiegen - nicht selten auf Jahre und Jahrzehnte. Pflegeaufgaben können durchaus eine Bereicherung sein. Man sollte sich aber bewusst machen, dass sie eine große körperliche und seelische Anstrengung mit sich bringen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihren Angehörigen zu Hause zu pflegen, kön-

nen Sie professionelle Hilfe und Unterstützung durch die MitarbeiterInnen des Gesundheits- und Sozialsprengels anfordern.

Das Betreuungsangebot zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen wurde mit 2. Mai 2005 gestartet.

Pflegende und betreuende Angehörige sollen durch dieses Angebot einen Freiraum erhalten.

Durch die Anwesenheit einer geschulten Mitarbeiterin des Gesundheits- und Sozialsprengels über 2 Stunden, 4 Stunden bzw. einen ganzen Tag soll den betreuenden und pflegenden Angehörigen einerseits der notwendige Freiraum zur Erholung bzw. Entlastung gegeben werden, andererseits soll die kontinuierliche Pflege bzw. Betreuung des zu Pflegenden aufrecht erhalten werden.

Diese spezielle Leistung wird vom Gesundheits- und Sozialsprengel äußerst kostengünstig durch Förderung vom Land Tirol angeboten. Unter Berücksichtigung der Notwendigkeit kann eine solche Entlastung ca. ein bis zwei Mal pro Woche stattfinden.

Nutzen Sie dieses Angebot frühzeitig, um einer dauernden Überlastung vorzubeugen. Nähere Informationen über dieses Angebot erfahren sie im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge.

KOSTENSÄTZE:

2 Stunden: € 12,-
4 Stunden: € 24,-
8 Stunden: € 48,-

Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Beratungsgespräch! Tel. 05234/33 080

Tagesbetreuung und Benützung des Pflegebades

Um der Bevölkerung des Westlichen Mittelgebirges bei der täglichen Pflege ihrer Angehörigen eine kleine Hilfe geben zu können, bietet das Haus Sebastian - Alten und Pflegeheim - folgende neue Leistungen ab sofort an.

Tagesbetreuung - Kurzzeitpflege:

Was wird alles angeboten und für wen:

Für alle, die sich dafür interessieren, auch außerhalb des Verbandsgebietes, ist dieses neue Angebot im Haus Sebastian. Es soll den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zur kurzfristigen Entlastung ermöglichen. Sei es, dass der/die Pflegenden einen Arzttermin, einen Friseurtermin hat oder einfach nur einmal ein paar Stunden für sich selbst benötigt. Es sollte für die Pflegenden auch wieder möglich sein, Tagesausflüge oder Kurzurlaube zu machen, ohne dass sie die Betreuung ihrer Eltern vernachlässigen müssen. Durch die Kombinationsmöglichkeit mit der ebenfalls angebotenen Lösung der Kurzzeitpflege können auch Einmal- bzw. Mehrmalsübernachtungen von Senioren, die üblicherweise zu Hause schlafen bzw. zu Hause gepflegt werden, angeboten werden. (Wird z.B. in Anspruch genommen, wenn die pflegenden Angehörigen einen wichtigen Geschäftstermin oder einen Theaterbesuch am Abend geplant haben.) Zusätzlich wird noch die Möglichkeit geschaffen, den/die zu Pflegenden im hauseigenen Pflegebad auch zu baden.

Zielgruppe:

Betagte Menschen, die eine kurzfristige Pflege oder intensive Betreuung benötigen, weil

- sie am Wochenende oder an einzelnen Tagen zu Hause nicht entspre-

chend versorgt werden können

- ihre pflegenden Angehörigen entlastet werden sollen
- sie einsam sind und Kontakt suchen.
- indirekt betrifft das alle jene Angehörigen, die andere Familienmitglieder zu Hause pflegen und rasch eine flexible teilstationäre Unterstützung benötigen.

Wo:

Die Tagesbetreuung ist integriert in den normalen Stationsbetrieb im Alten- und Pflegeheim

Die Öffnungszeiten:

Es gibt drei Betreuungsmöglichkeiten:

- am Vormittag: von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr
- am Nachmittag: von 13.00 Uhr bis 19.30 Uhr
- den ganzen Tag von 07.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wochenend- und Feiertagspflege: Die oben angeführten Leistungen können selbstverständlich auch an jedem Wochenende und an jedem Feiertag in Anspruch genommen werden.

Für alle Betreuungsmöglichkeiten ist eine Voranmeldung erforderlich.

Was kostet diese Betreuungsmöglichkeit:

Die Betreuung untertags

- von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr kostet für Seniorinnen und Senioren aus den Verbandsgemeinden (Axams, Birgitz und Grinzens) € 44,00; für "Auswärtige" € 55,00 (Bademöglichkeit inkludiert)
- eine Halbtagesbetreuung kostet deshalb € 22,00 bzw. € 27,50 (Bademöglichkeit zusätzlich € 5,00)

Für die Mahlzeiten werden folgende Be-

träge zusätzlich verrechnet:

- Frühstück € 3,00
- Mittagessen € 5,00
- Abendessen € 4,00.

Wichtige Hinweise:

Für die Dauer der Unterbringung in der Tagespflege ist die Versorgung des zu Pflegenden mit dem für ihn benötigten Medikamenten durch die Angehörigen bzw. Kontaktpersonen zu gewährleisten. Ebenso soll ausreichend Inkontinenzmaterial, wenn benötigt, mitgenommen werden.

Pflegebad

Zielgruppe:

Senioren und Seniorinnen aus den Verbandsgemeinden, die auf Grund ihrer erforderlichen Pflege zu Hause nicht mehr baden können.

Was wird angeboten:

Die Benützung des Pflegebades inkl. aller technischen Geräte (z.B. Patientenhebelift), sowie bei Wunsch die Hilfe beim Baden. Dieses Angebot gilt nur an Wochentagen von Montag bis Freitag - Voranmeldung erforderlich.

Kosten:

Für die alleinige Benützung des Pflegebades werden € 5,00 in Rechnung gestellt.

Kontakt:

Altersheimverband Westliches Mittelgebirge, Sylvester Jordan Straße 31, 6094 Axams, Tel. 05234 - 67 500, Fax: 05234 - 67 500 - 555, Email: heimleitung@ahwm.at; Büroöffnungszeiten: Mo bis Do: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr

Faschingskränzchen im Haus Sebastian

Am 17. 2. 2006 luden die Heimleitung, der Sozialsprengel und der Verein Seniorenheim zum Faschingskränzchen ins Haus Sebastian ein.

Das Duo Thomas Happ/Herbert Beiler sorgte für gute Stimmung und die humorvollen Einlagen vom Sozialsprengel (Dancingstars) und den Män-

nern der Freiwilligen Feuerwehr (Hawaiianische Nacht) wurden mit Beifall und Heiterkeitsausbrüchen belohnt.

Dr. Wendelin Tilg und Mag. Barbara Frißnig sorgten für tolle Tanzeinlagen.



Sprechstunde

Jeden Dienstag bietet das Referat für Jugendwohlfahrt (Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land) von 8.30 bis 10.00 Uhr im Kinderheim, Innsbruckerstraße 34, 6094 Axams, Sprechstunden an.

Unsere Angebote:

- Sie suchen Unterstützung in schwierigen Erziehungsfragen;
- Ihr Kind soll die Trennung/Scheidung der Eltern gut verkraften;
- Die Besuchsregelung soll klappen;
- Sie suchen einen Betreuungsplatz für ihr Kind;
- Sie selbst wollen ein Tages- oder Pflegekind aufnehmen;
- Sie vermuten, dass ein Kind Schutz braucht vor Gewalt, sexuellen Übergriffen oder Vernachlässigung;
- Ihre Tochter/Sohn ist mit dem Strafrecht in Konflikt geraten;
- Sie überlegen sich, Ihr Kind zur Adoption freizugeben oder ein Kind zu adoptieren;

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an: Tel. 05234/68 133 - 17
Außerhalb der Sprechstunde können Sie sich an das Referat für Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land, Boznerplatz 6, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-6226 wenden.



Ansprechpartnerin Sozialarbeiterin Mari-na Schett

Durchführung von Haussammlungen

Folgenden Organisationen wurde eine Bewilligung zur Durchführung von nachgenannten Sammlungen erteilt:

- **Dominikanisches Kinderhilfswerk**, Sammlung von Geldspenden (Haus-sammlung und an öffentlichen Plätzen in Innsbruck): vom 01.02.2006 bis 31.03.2006 und vom 01.11.2006 bis 23.12.2006
- **Caritas der Diözese Innsbruck**, Haus-sammlung von Geldspenden: vom 01.03.2006 bis 31.03.2006
- **Tiroler Blinden- und Sehbehinder-tenverband**, Haus- und Betriebs-sammlung von Geldspenden: vom 01.04.2006 bis 30.04.2006
- **Österreichische Krebshilfe Tirol**, öf-

fentliche Sammlung von Geldspenden durch ehrenamtlich tätige Schulkinder: am 12. und 13. Mai 2006 sowie am 19. und 20. Mai 2006

Nachstehende Auflagen sind einzuhalten:

- 1) Die als Sammler eingesetzten Personen müssen einen Sammlungsausweis mit sich führen und diesen auf Verlangen vorzeigen.
- 2) Die Sammellisten und Sammelbüchsen müssen so gekennzeichnet sein, dass jedermann den Veranstalter der Sammlung und den Sammlungszweck deutlich sehen kann.

Bürgerportal.at

Dem Gemeindeamt ist es ein Anliegen, dass die Bevölkerung ihre Behördenwege zukünftig auch "Online" und somit rund um die Uhr erledigen kann. Ein erster Schritt hierzu stellt die Einführung des Bürgerportals auf der Gemeindehomepage dar. 24 Stunden am Tag können Sie als Steuerpflichtiger in die eigenen aktuellen Steuer-Kontoauszüge Einsicht nehmen. Sie können nach Aufforderung den aktuellen Stand des Wasserzählers übermitteln, der automatisch in die Wasser- und Kanalenabrechnung einfließt. Und schließlich können Vorschreibungen jederzeit downgeloadet werden. Ein weiteres,

sehr attraktives Modul im Bürgerportal sind die angebotenen Online-Behördenformulare. Das Angebot wird in der nächsten Zukunft sukzessive ausgebaut, mit dem Ziel, mittelfristig alle relevanten Verfahren elektronisch abwickeln zu können. Die Teilnahme am Bürgerportal ist für Sie als Bürger bzw. Steuerpflichtiger kostenlos.



Weitere Infos unter:
www.buergerportal.at

Einschreibung in die Kindergärten

Einschreibungen in die **Gemeindekindergärten** sind zu folgenden Zeiten möglich:

- Kindergarten bei der **Volksschule** (Tel. 65 696) am Dienstag, dem **16. Mai 2006** von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Kindergarten **Lizumstraße** (Tel. 68 774) am Mittwoch, dem **17. Mai 2006** von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.
- **Spielgruppe** für Kinder ab Vollendung des 2. Lj. (nur bei der Volksschule) am Dienstag, den **16. Mai 2006**, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Einschreibung in den **Landeskindergarten** am **27. April 2006** von 14.00 bis 16.00 Uhr, 6094 Axams, Innsbrucker Straße 34 (Kinderheim)
Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Anmeldung begrüßen zu dürfen. Bitte die Geburtsurkunde mitbringen.
Kindergartenbesichtigung nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 05234 / 68 133 - 16 vom 19. bis 21. April 2006 möglich.

Bitte die Kinder zur Anmeldung mitbringen, ebenso Geburtsurkunde und Impfpass!

Schutz vor illegalen Baufirmen

Die Gemeinde schützt ihre Bürgerinnen und Bürger und die regionale Wirtschaft vor illegalen Baufirmen!

Warum? - Weil...

... die Beschäftigung von illegalen Baufirmen hoch riskant ist.

... Schwarzfirmen oft Anzahlungen kassieren und untertauchen.

... häufig ungeschulte und unbefugte Arbeitskräfte eingesetzt werden.

... vielfach schlechtes Baumaterial (ohne Prüfzeichen) verwendet wird.

... die Verantwortlichen für spätere Reklamationen nicht greifbar sind.

... der Bauherr für Arbeitsunfälle haftbar gemacht werden kann.

... unseriöse Firmen den ehrlichen Betrieben Aufträge wegnehmen und

... legale Arbeitsplätze gefährden.

... wir alle durch Steuerhinterziehung und Sozialbetrug geschädigt werden.

Wie? - Indem...

... der Bürgermeister bzw. die Baubehörde Bauführungen durch unbefugte Baufirmen nicht zulässt.

... die Gemeinde mit der Landesinspektion Bau und der Gewerbebehörde kooperiert.

... die Gewerbeberechtigung unbekannter Firmen und das Vorliegen eines befugten gewerberechtl. Geschäftsführers überprüft werden.

... der Bürgermeister die aktuelle Gewerbeabfrage für Baumeisterbetriebe im Firmen A-Z unter www.bau.or.at oder für sonstige Betriebe unter www.wko.at in Anspruch nimmt.

... klar getrennt wird zwischen Schwarzarbeit und Nachbarschaftshilfe.



Infos unter:

www.bau.or.at • www.wko.at

Verkehrskonzept westliches Mittelgebirge - Mobilitätsanalyse

Unsere Gemeinde beteiligt sich gemeinsam mit dem Land Tirol und den anderen Gemeinden des Mittelgebirges am kürzlich gestarteten Projekt "Verkehrskonzept westliches Mittelgebirge".

Bei dieser Zusammenarbeit geht es insbesondere um eine in Zukunft bestmögliche, nachhaltige Abwicklung der erforderlichen Mobilität in unserer Region. Aus diesem Grund wurde der Schwerpunkt auch im Bereich der Maßnahmen für den Langsamverkehr (Rad- und Fußgängerverkehr) gesetzt. Weitere Impulse im Bereich des öffentlichen Verkehrs und der verbesserten Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs (Pkw-Verkehr) sollen das Paket ergänzen.

Bereits Ende Februar/Anfang März hat daher die Projektleitung des Landes begonnen, die Daten für die erforderlichen Arbeiten zu sammeln. An zwei Samstagen wurde der Winterurlaubsverkehr in die beiden Schigebiete Mutterer Alm und Axamer Lizum erhoben.

Nach Ostern (voraussichtlich in der letzten Aprilwoche) wird diese Erhebung fortgesetzt. Hier soll das Schwere-

wicht auf den Werktagsverkehr gelegt werden. Neben den bereits bekannten Lenkerbefragungen in Zusammenarbeit mit der Polizei und zusätzlichen Zählungen werden die Gemeinden und das Land Tirol an die Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte herantreten, im Rahmen einer Mobilitätsanalyse Angaben zu der eigenen Mobilität an einem Werktag zu machen. Zu diesem Zweck werden einem Teil der Haushalte in unserer Gemeinde Fragebögen zugesandt, auf denen der Ablauf eines Tages (in Bezug auf die verschiedenen Wege, die Wegzwecke und das verwendete Transportmittel) abgefragt wird.

Selbstverständlich werden Sie beim Ausfüllen fachgerecht unterstützt. Es wird auch eine eigene telefonische Hotline zur Verfügung gestellt. Alle genauen Informationen werden Ihnen mit dem Fragebogen übermittelt.

Diese Daten und Informationen werden nur anonymisiert weiterverarbeitet. Eine entsprechende Datenschutzerklärung liegt ebenfalls den Unterlagen bei.

Für die Fortführung und vor allem für die Qualität des Projektes ist diese Mobi-

litätsanalyse von grundlegender Bedeutung. Ich bitte Sie daher, die Gemeinde und die Projektgruppe mit dem beauftragten Ingenieurbüro Hochkofler bestmöglich zu unterstützen. Es liegt im Interesse von uns allen, mit Hilfe dieses Verkehrskonzeptes eine zukunftsorientierte Lösung für unsere Mobilitätsbedürfnisse zu finden.

Ein Herzliches Dankschön daher an alle, die uns durch Ihre Mithilfe bei den Befragungen unterstützen!

Bgm. Rudolf Nagl

Weitere Informationen erhalten Sie laufend aktualisiert unter <http://www.tirol.gv.at/themen/verkehr/verkehrsplanung/verkehrskonzept> Auf dieser Seite können auch alle Unterlagen für die Mobilitätsanalyse abgerufen und heruntergeladen werden.



Laufend Infos unter:

<http://www.tirol.gv.at/themen/verkehr/verkehrsplanung/verkehrskonzept>

Richtlinien für die Gewährung einer Wirtschaftsförderung

Die Gemeinde Axams gewährt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.2.2006 eine Wirtschaftsförderung nach Maßgabe von genau festgelegten Regelungen.

Kurz zusammengefasst lauten die Richtlinien wie folgt:

Eine Wirtschaftsförderung wird gewährt im Falle des Neubaus einer Betriebsanlage oder der Vergrößerung einer Betriebsanlage eines kommunalsteuerpflichtigen Betriebes, wenn die Nutzfläche des Neubaus oder die Nutzfläche der Vergrößerung mindestens 50 m² beträgt.

Nicht gefördert werden landwirtschaftliche Betriebe, Lebensmittelmärkte, Seilbahnen, Liftanlagen und die damit unmittelbar (z.B. Talstation, Bergstation) oder mittelbar (z.B. öffentliche WC-Anlage) im Zusammenhang stehenden Gebäude.

Empfänger einer Wirtschaftsförderung ist der Eigentümer des Grundstückes, auf dem eine Betriebsanlage neu gebaut oder vergrößert wird.

Voraussetzung der Gewährung einer Wirtschaftsförderung ist das Vorliegen sämtlicher behördlicher Bewilligungen für den Bau, die Benützung und den Betrieb einer Betriebsanlage.

Eine Wirtschaftsförderung wird gewährt in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse und zwar als Investitionsförderung in Form eines Zuschusses zu den Erschließungskosten (Erschließungsbeitrag, Wasseranschlussgebühr, Kanalanschlussgebühr) und als Kommunalsteuerförderung in Form eines Zuschusses zur jährlichen Kommunalsteuer.

Die Förderung wird auf Antrag gewährt. Anträge sind im Gemeindeamt Axams unter Verwendung des dafür vorgesehenen Formulars schriftlich einzureichen.

Die Richtlinie zur Gewährung einer Wirtschaftsförderung der Gemeinde Axams tritt rückwirkend ab 1.1.2004 in Kraft. Die Gemeinde Axams gewährt die Wirtschaftsförderung als Trägerin von Privatrechten. Ein Rechtsanspruch auf

Gewährung einer Wirtschaftsförderung der Gemeinde Axams besteht nicht. Für Fragen bezüglich dieser Wirtschaftsförderung steht Ihnen Walter Töpfer, Amtsleiter, gerne unter Telefon 0 52 34 / 68 110 - 74, per E-Mail (walter.toepfer@axams.tirol.gv.at) oder während der üblichen Bürozeiten zur Verfügung.

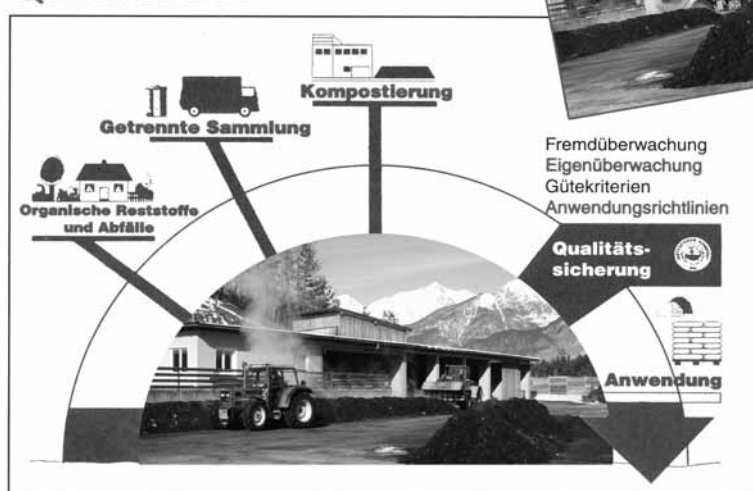
 **Nähere Infos unter:**
walter.toepfer@axams.tirol.gv.at

 **Richtlinien unter:**
www.axams.gv.at/
Politik & Verwaltung/
Gemeindeorgane/
Sitzungsprotokolle/2006

Aus dem Tiefbauamt von Johann Staud

Axamer Gartenkompost ist Humus in Bestform

Axamer Garten-Kompost
Qualitätsklasse A+



Wir schließen den Kreislauf !

- Wirkt der Bodenversauerung entgegen!
- Enthält alle Nährstoffe für Bodenlebewesen und Pflanzen!
- Ist ein natürliches Recyclingprodukt aus biogenen Abfällen!
- Ist eine hervorragende Alternative zum Torf!
- Ist kostengünstiger als andere Komposte:
€ 3,- für 1 Sack (60 l)
€ 22,- pro m³ lose

Anwendungsmöglichkeiten von Gartenkompost

Gartenkompost ist ein hervorragendes Bodenverbesserungsmittel mit beachtlicher Düngewirkung. Wegen seines Nährstoffgehaltes darf er für Einsaaten und zum Anpflanzen nur mit Boden vermischt verwendet werden. In vorhandenen Pflanzungen kann er oberflächlich ausgebracht oder leicht eingeharkt werden.

Gartenkompost wird geprüft von der chemisch-technischen Untersuchungsanstalt Rotholz und kann aufgrund seiner wertvollen Eigenschaften äußerst vielfältig eingesetzt werden. Der hergestellte Kompost ist der Qualitätsklasse A+ zuzuordnen. Er wird verwendet für:

- die kontinuierliche Bodenpflege (Humusersatz und Humusaufbau) bei allen Saat-, Pflanz- und Rasenflächen sowie unter Bäumen und Sträuchern,
- die Bodenverbesserung bei unbefriedigender Bodenstruktur,
- die kombinierte Bodenverbesserung und Düngung (z. B. Gemüse, Erdbeeren, Blumenbeete, Rasen),
- die Neuanlagen von Pflanz- und Rasenflächen (z.B. Bauland),
- die Zumischung ins Pflanzloch (Mischungsverhältnis nach Herstellerangaben),
- die Kübel- und Balkonkastenbepflanzung (Beimischung in Blumenerde).

Gartenkompost soll wegen seiner Kalkwirkung nicht für Moorbeetpflanzen (Rhododendron und Erika) und Heidelbeeren verwendet werden. Aufgrund seines Nährstoffgehaltes eignet sich Kompost auch nicht bei der Anlage von Zier oder Fischteichen.

Unsere Empfehlung

Gemüse:

Für Mittel- und Starkverzehrer vor Aussaat oder Pflanzung 5 bis 6 Liter/m² plus verringerte Stickstoffgabe (z.B. Hornmehl, Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Endivie, Gurken, Kartoffeln, Kohlrabi, Kürbis, Porree, Rhabarber, Rosenkohl, Rote Beete, Rotkohl, Sellerie, Spinat, Tomaten, Weißkohl, Wirsingkohl)

Für Schwachverzehrer 3 bis 4 Liter/m² vor Aussaat oder Pflanzung (Bohnen, Endivie, Erbsen, Feldsalat, Kopfsalat, Möhren, Radieschen, Rettich, Schnittlauch, Petersilie, Zwiebeln).

Beerenobst:

Für Erdbeeren und anderes Beerenobst vor dem Pflanzen und als jährliche Bodenpflege mit Düngewirkung 2 - 3 Liter je m² im Frühjahr.

Blumen:

Für Blumenbeete 3 bis 4 Liter/m² im Frühjahr.

Rasen:

Zur Rasenpflege 1 bis 2 Liter/m² während der Wachstumszeit (fein verteilen und leicht einrechen).

Bäume und Sträucher:

Zur Bodenpflege und Nährstoffversorgung unter Bäumen und Sträuchern 2 bis 3 Liter/m² während der Wachstumszeit.

Neuanlagen:

Zur Neuanlage von Pflanzenflächen und Rasen sowie bei sehr schlechtem Boden 10 bis 20 Liter/m² (1 bis 2 cm Auflage) einmalig zur Bodenverbesserung in die oberen 10 bis 20 cm des Bodens einarbeiten.

Pflanzenloch:

Als Kompostbeigabe ins Pflanzenloch bei Bäumen und Sträuchern in der Regel 1 Teil Kompost mit bis zu 5 Teilen Gartenerde mischen.

Blumenerde:

Als Zuschlag zur Herstellung von Pflanzenerde für Blumenkübel, Töpfe und Balkonkästen jeweils 1 Teil Gartenkompost mit 3 Teilen Erde und anderen Zuschlagstoffen mischen.

Der Axamer Gartenkompost ist beim Recyclinghof Axams erhältlich.

TIEFBAUAMT
Axams
Wasser • Abwasser • Abfall



Abfallentsorgung

1. Restmüll:

Der Abfuhrtag für Restmüll ist jeweils der **Donnerstag ab 6.30 Uhr**. Die Abholung erfolgt **vierzehntäglich**. Die genauen Abfuhrtermine für das Jahr 2006 sind im Müllabfuhrplan angeführt. Die Behälter oder Säcke sind an leicht zugänglichen Stellen, an der nächstliegenden öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand, bereitzustellen. Es werden Behälter nur mit **gültigen Wertmarken (rot)** entleert. Überfüllte Behälter werden nicht entleert. Im Falle der Verwendung von Müllsäcken werden nur die gemeindeeigenen, blauen Säcke entsorgt.

Für die Grundgebühr gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze:

- Je zum Stichtag (01.07.) gemeldete Person bzw. zum Stichtag ermittelte Einwohnergleichwerte 12,10 € jährlich.
- pro entleertem Restmüll-Behälter bzw. entsorgtem Restmüll-Sack in €

60 Liter	Restmüll-Sack	2,80
110 Liter	Restmüll Marke	4,40
120 Liter	Restmüll-Marke	5,00
240 Liter	Restmüll-Marke	9,90
770 Liter	Restmüll-Marke	31,00
1.100 Liter	Restmüll-Marke	44,00

2. Bioabfall:

Der Abfuhrtag für Bioabfall ist jeweils der **Montag** (für alle Objekte östlich des Axamer Baches einschließlich der Ortsteile Lizum, Knappen und Köhlgasse) und **Dienstag** (für alle Objekte westlich des Axamer Baches). Die Abholung erfolgt **wöchentlich**. Sie werden ersucht, die Biomüllbehälter oder Biomüllsäcke bis spätestens Montag bzw. Dienstag, **ab 6.30 Uhr**, an einer leicht zugänglichen Stelle, an der nächstliegenden, öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand bereitzustellen.

Dem Abfuhrunternehmen wurde aufgetragen, Behälter nur mit **gültigen Wertmarken (grün)** der Gemeinde Axams zu entleeren. Im Falle der Verwendung von Biomüllsäcken dürfen nur die im Gemeindeamt Axams erhältlichen Säcke verwendet werden.

- pro entleertem Biomüll- bzw. entsorgtem Biomüll-Sack in €

10 Liter	Biomüll-Sack	0,45
15 Liter	Biomüll-Sack	0,65
60 Liter	Biomüll-Sack	2,50
120 Liter	Biomüll-Sack	5,00
60 Liter	Biomüll-Marke	2,50
120 Liter	Biomüll-Marke	5,00
240 Liter	Biomüll-Marke	9,90

3. Der Gelbe Sack:

Abfuhrintervall **alle 4 Wochen am Dienstag ab 7.00 Uhr**. Die genauen Abfuhrtermine für das Jahr 2006 sind im Müllabfuhrplan angeführt. Bei Einfamilien- bzw. Reihenhäusern werden für Kunststoffverpackungen Säcke zur Verfügung gestellt. Bei Mehrfamilienwohnhäusern und Wohnanlagen können Behälter für die Erfassung der Kunststoffverpackungen verwendet werden. Der Entsorger holt die Gelben Säcke direkt an der Straße an einer leicht zugänglichen Stelle vor dem Haus ab (oder an einer vereinbarten Sammelstelle). Die Säcke müssen am Abfuhrtag **ab 7.00 Uhr** früh zur Abholung an der Abfuhrroute bereit gestellt werden. Für großvolumige Verpackungen (Kanister, große Mengen an Folien aus Haushalten) kann der bestehende Großcontainer am Recyclinghof Axams verwendet werden.

4. Recyclinghof:

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Der Recyclinghof bleibt geschlossen am: **17.04. (Ostermontag), 01.05. (Staatsfeiertag), 05.06. (Pfingstmontag), 09.10. (Kirchtagmarkt), 01.11. (Allerheiligen), 25.12. (Christtag).**

Zu den oben genannten Zeiten können folgende Abfallarten abgegeben werden:

Sämtliche Wertstoffe wie großvolumige Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Papier,

Karton, Styropor, Altreifen, Altholz, Alteisen, Sperrmüll, Elektronikschrott, Kühlgeräte, sämtliche Problemstoffe, Speisefett und Speiseöl, Altkleider, Weiß- u. Buntglas, Tierkadaver und Schlachtabfälle, Bauschutt, Baum- und Strauchschnitt.

• Gebühren für die Entsorgung der Abfälle am Recyclinghof in €

Kühlschränke, Kühlgeräte, Elektroaltgeräte	kostenlos
Sortenreiner Bauschutt, pro m ³	11,00
Schlachtabfälle, pro kg	0,10
Sperrmüll, pro kg	0,30
Sperrmüll (größere Mengen), pro m ³	18,50
Altholz, pro m ³ (Abgabemenge bis 5m ³)	10,00
Rasenschnitt, pro m ³	20,00

Verkauf von Gartenkompost

Gartenkompost pro Sack (60 Liter) 3,00
 Gartenkompost lose pro m³ 22,00

• Gebühren für den Verkauf von Abfall Behältern in €

120 Liter Restmüll-Behälter	30,00
240 Liter Restmüll-Behälter	47,00
10 Liter Bioabfall-Behälter	3,00
25 Liter Bioabfall-Behälter	14,00
60 Liter Bioabfall-Behälter	30,00
Sackständer	8,00

5. Müllmarkenverkauf und Abfallberatung:

Jeden **Montag** von **7.30 bis 12.00** Uhr und von **17.00 bis 18.00** Uhr steht Ihnen Ihr Abfallberater Manfred Haider, Tel. 68110-83, im Gemeindeamt Axams (1. Stock) zur Verfügung.

Mit einer gut funktionierenden Abfalltrennung im Haushalt und einer kontrollierten Abfallbewirtschaftung (Abfallberater, Restmüllkontrollen, Müllstreifen udgl.) leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt.

Entfernung von illegal abgestellten Fahrzeugen



Das Abstellen von Fahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist verboten. Gemäß § 89a Absatz 2 lit. a StVO ist die Entfernung bei einem ohne Kennzeichentafel abgestelltem Fahrzeug oder Anhänger ohne weiteres Verfahren zu veranlassen. Die Entfernung und Entsorgung wird auf Kosten des letzten Zulassungsinhabers veranlasst.

Foto: Staud

Trinkwasseruntersuchungen

Informationen über die Untersuchungsergebnisse der letzten Wasserproben gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. Nr. II 304/2001: Trinkwasser ist ein Lebensmittel im Sinn des § 2 Lebensmittelgesetzes. Es wird darauf hingewiesen, dass unser Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch geeignet, aber nur begrenzt haltbar ist. Wenn man in einem Objekt über längere Zeit kein Wasser entnimmt, kann es zu Verkeimungen im Trinkwasser kommen. Bei Wochenendhäusern oder nach einem Urlaub wird empfohlen, die Hausinstallation (Entnahmestellen zum Trinken und Ko-

chen) kurz zu spülen, bevor Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet wird. Die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage ist so ausgelegt, dass immer frisches Trinkwasser in Verkehr gebracht wird. Eine Untersuchung auf Pestizide ist auf Grund der Erteilung einer Ausnahme seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Vd vom 15.10.2002 Vd-LM-1002-2-4-0-1/2Th nicht erforderlich. Nachstehend auszugsweise ein Befund über die letzte Kontrolluntersuchung. Alle weiteren Befunde liegen im Tiefbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

o. Univ. Prof. Dr. med. Manfred P. Dierich
Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie

Tel.: ++43 (0) 512 507-3412 • Fax: - 2749

Analytik am Institut für Hygiene und Sozialmedizin • A-6020 Innsbruck Fritz-Pregl-Straße 3



ARGE Umwelt - Hygiene Ges. m. b. H.
A-6020 Innsbruck • Haspingerstraße 9

Tel.: ++43 (0) 512 571573 • Fax: - 4

Innsbruck, am 15.12.2005
Prot.Nr.: **3236/05/29**

An die
Gemeinde Axams
A-6094 Axams

BETRIFFT: AXAMS; GEMEINDEWASSERVERSORGUNG
Netzprobe Elisabethinum
Kontrolluntersuchung 2005, 2. Teil, Hygienische Begutachtung

KATASTER- / MESSORTNUMMER: LN70304001 /1 Vorgutachten vom :10.06.2005	BEZEICHNUNG DER PROBE: LN WVA Axams Elisabethinum Küche KG Auslauf Prot.Nr.:3236/05/21
Entnommen: 08.09.2005 um 08:35 Eingelangt: 08.09.2005 um 17:30	von: Neumair von: Neumair
Gebinde: institutseigene Flaschen / gereinigt je nach Anforderung	
ENTNAHMEBEDINGUNGEN: Wetter am Entnahmetag: Lufttemperatur: Wetter an den Vortagen:	sonnig 14°C schön mit leichtem Regen am Abend des 03.09.2005
MESSUNGEN VOR ORT: Wassertemperatur: 13,3°C pH-Wert: -- Leitfähigkeit: 53µS/cm (25°C) Schüttung: --	BEURTEILUNGEN VOR ORT Aussehen: klar Trübung: nein Geruch: arteigen Geschmack: --
Bei Entnahme durch die Überwachungsstelle Prüfmethode laut Prüfbericht	

ANGABEN ZUM ORTSBEFUND:

Es handelt sich um eine Probe aus dem Versorgungsnetz der Gemeinde.

BEURTEILUNG / GUTACHTEN:

Bei den bakteriologischen Untersuchungen konnten Befunde ohne bzw. mit nur vereinzelt Koloniezahlen erhoben werden.
Keime fäkaler Herkunft konnten dabei nicht nachgewiesen werden.

Das Wasser der Netzprobe Elisabethinum
entspricht im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen
den Anforderungen der Verordnung
„Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“, BGBl.II, 304/2001 und
ist somit derzeit verkehrsfähig

Versiegelung der Oberflächen

Es ist einfach bequemer und sauberer für uns, über eine Asphaltfläche vom Auto ins Haus zu gelangen. Es ist auch wirtschaftlicher, ein kleines Grundstück bis in den letzten Winkel zu überbauen. Dass auf diesen so genannten versiegelten Flächen anfallendes Regenwasser abgeleitet werden muss, wird uns erst klar, wenn wir durch Regenpfützen vom Auto ins Haus waten müssen.

Seit 1998 ist es in Tirol verpflichtend, das Niederschlagswasser auf eigenem Grund zu versickern, sofern die hydrogeologischen Verhältnisse dies zulassen. Warum? Wir haben doch Regenwasserkanäle, in die wir plötzlich nicht mehr einleiten dürfen.

In Gemeinden bestehen Kanalsysteme, die das Abwasser und das Regenwasser in getrennten Kanälen (Trennsystem) oder gemeinsam in einem Kanal (Mischsystem) ableiten. In ersterem Fall gelangt das Regenwasser auf schnellstem Wege direkt in den nächsten Vorfluter (Fluss, Bach) und führt dort zu (vermeidbaren) Hochwasserspitzen und in weiterer Folge zu Überflutungen. Beim Mischsystem führen die Kanäle zur Kläranlage, die aber auf so große Wassermengen nicht ausgelegt ist. Daher wird ein Großteil des Regenwassers über Regenentlastungen entweder in den Vorfluter abgeleitet oder es wird gespeichert, um dosiert nach Abklingen des Regens der Kläranlage zugeführt zu werden. Im einen Fall werden unsere Gewässer mit verdünntem Abwasser belastet, im anderen Fall sind hohe finanzielle Aufwendungen für die Errichtung und den Betrieb der Regenwasserspeicherung erforderlich.

Nicht zuletzt geht das über Kanäle abgeleitete Regenwasser der Grundwasserneubildung verloren. Das Grundwasser ist aber ein wesentlicher Faktor unseres Lebens und unserer Wirtschaft. Einerseits dient es teilweise zur Trinkwasserversorgung und andererseits wird es intensiv durch Betriebe genutzt (Nutz- und Brauchwasser). Aber auch zur Heizung und Kühlung von Gebäuden findet es Anwendungsmöglichkeiten.

Aus diesen Gründen ist es verständlich, dass die Niederschlagswässer auf

Privatgrundstücken soweit als möglich versickert werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das auf befahrenen Wegen und Parkplätzen anfallende Regenwasser über eine aktive Oberbodenpassage (Grünflächen, Grünmulden, Rasengittersteine) versickert werden muss, denn nur dort erfolgen biologische Abbauvorgänge durch Mikroorganismen. Es versteht sich von selbst, dass dazu ein Mindestmaß an Grünflächen (ca. 10 bis 15% der Grundstücksfläche) vorhanden sein muss.

Die Vorschreibung der Gemeinde Axams für alle Neu-, Zu- und Umbauten lautet daher wie folgt:

Sämtliche anfallende Niederschlagswässer (Dach-, Vorplatz- und Dränagenwässer) sind auf eigenem Grund

zur Versickerung zu bringen oder schädlos für Dritte abzuleiten. Gegebenfalls sind diese Wässer zu speichern, wobei als Speicherraum pro 100 m² versiegelter Fläche mindestens 3,00 m³ Fassungsraum vorzusehen sind. Mittels Nebelgerät kontrolliert die Gemeinde Axams systematisch alle Regenwasserversickerungsanlagen.

Quellen: Tiroler Wassermappe, Tiefbauamt Axams

@ Weitere Infos unter:
johann.staud@axams.tirol.gv.at



Alternative Versiegelung zur Asphaltierung

Serie: Unser Dorf Gendarmerie und Gericht Geschichte und Geschichten (Teil 2/2)

von Alois W. Kapferer • 50. Folge

Die Arbeit der Gendarmerie

Diese ist durch Gesetz und Dienstvorschrift geregelt. Grundsätzlich hat der Schutz der Bevölkerung Vorrang. Neben altbekannten Vergehen und Verbrechen, die nicht aussterben, ist die Verkehrsproblematik und die Herausforderung durch zahlreiche Unfälle ein Problem, wie auch das verdichtete Schigebiet und im Sommer die Bergunfälle.

Besonders erschwert wurde die Diensttätigkeit durch die Wechselbäder der Politik im 20. Jahrhundert: Alle Anforderungen zu erfüllen und die persönliche moralische Empfindsamkeit zu bewahren, konnte mit Disziplinarverfahren, Versetzungen oder im schlimmsten Fall bei der berüchtigten Gestapo oder gar im KZ enden.

Ein Beispiel aus Axams ist Rayonsinspektor Fortunat Cueco, seit 1937 der Einheit in Axams zugeordnet. Er wurde verhaftet, weil man die Organisation von Widerstand befürchtete. Die Überwachung zwangsweise geholter polnischer und ukrainischer Hilfskräfte sowie die Suche nach ausgebrochenen Gefangenen oder abgeschossenen Fliegern, teils mit eingesetztem Notpersonal, war keine schöne, aber strapaziöse Aufgabe. Die Überprüfung der Wirtschaftserträge bei den Bauern zwecks Ablieferungen, andererseits der Diebstähle in Äckern durch Hiesige oder mit brutaler Gewalt nach 1945 durch Vagbündlernde, manche in Uniform der Besatzungsmacht, war eine unangenehme Aufgabe.

Wenn auch Axams schon im September 1945 besatzungsfrei wurde, der Dienstverantwortliche musste noch längere Zeit periodische Berichte abliefern, die uns heute ein gutes Bild über die Verhältnisse dieser Zeit geben. Mit Eduard Schneeberger kam eine sehr ausgeglichene Persönlichkeit in die Leitungsposition, was sich gerade in dieser Umbruchszeit zwischen strenger Regulierung und sich

entwickelnder Freiheit positiv auswirkte.

Die Gendarmerie heute

Sie ist 1999 von Leo Ausserlechner, der inzwischen in Pension in Axams sein Domizil aufgeschlagen hat, auf Hubert Stubenböck übergegangen. Kriminalfälle wird der Leser aus früheren Berichten kennen. Sie sind nicht ausgestorben und beschäftigen unsere Beschützer wohl derzeit verstärkt infolge verminderter Überschaubarkeit und offener freier Beweglichkeit über Grenzen hinweg nach wie vor. Flexibilität ist das Gebot der Stunde. So wie die Ganoven ihre Chancen verbessert haben, muss auch die Polizei ihre technischen Möglichkeiten nützen. Neue weltweit verzahnte Informationstechnik, Motorisierung zu Lande und in der Luft unterstützen die Tätersuche. Dem neu hinzu gekommenen Drogenmilieu und raffinierten Verstecken werden die ausgebildeten Spürnasen der Hunde entgegengesetzt. Auch die Genforschung stellt Möglichkeiten zur Verfügung, die Verbrecher leichter zu entlarven. Trotzdem bleibt

immer noch ein kleines Aufklärungsdefizit. Der Mensch, der Gendarm, gehört auch dazu und ist der wichtigste Teil. Ohne ihn funktionieren auch die meisten Geräte nicht.

Der Gendarm und Polizeibeamte als Mensch

Manche sehen in ihm einen Gegner. Dabei ist der Beamte genau so Gefühlen verhaftet und ist oft gezwungen, Maßnahmen zum Schutze des Betroffenen zu setzen.

Wenn uns das Pech in einen Unfall verwickelt, sorgt doch der Gendarm oder Polizist dafür, dass das Vorkommnis fotografisch dokumentiert wird, um Falschbeurteilungen zu vermeiden. Oft genug müssen Beamte schweren Herzens den Familien traurige Nachrichten überbringen, dabei eigene Empfindungen unterdrücken und den Menschen tröstend zur Seite stehen.

Wenn wir mit der organisierten Polizei in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft schreiten, sollten wir uns der positiven Seiten erinnern und weniger der nun oft unvermeidlichen Ansichtsunterschiede. Neben den schon erwähnten Hilfen ist die Jugendarbeit ein willkommener Anlass sich gegenseitig frühzeitig vertraut zu machen.

Mit der letzten Folge der Serie wollen wir der Jubiläen des Staates 1945 und 1955 gedenken.

Quellen: Cop.LA: Tir Sti, Tir Ztg. Vorfälleberichte Cop. im Eigenarchiv, restliche Bilder Gendarmerie Axams



Gruppenfoto anlässlich der 125-Jahr-Feier des Gendarmeriepostens Axams im Jahr 2001.

Was ist los?

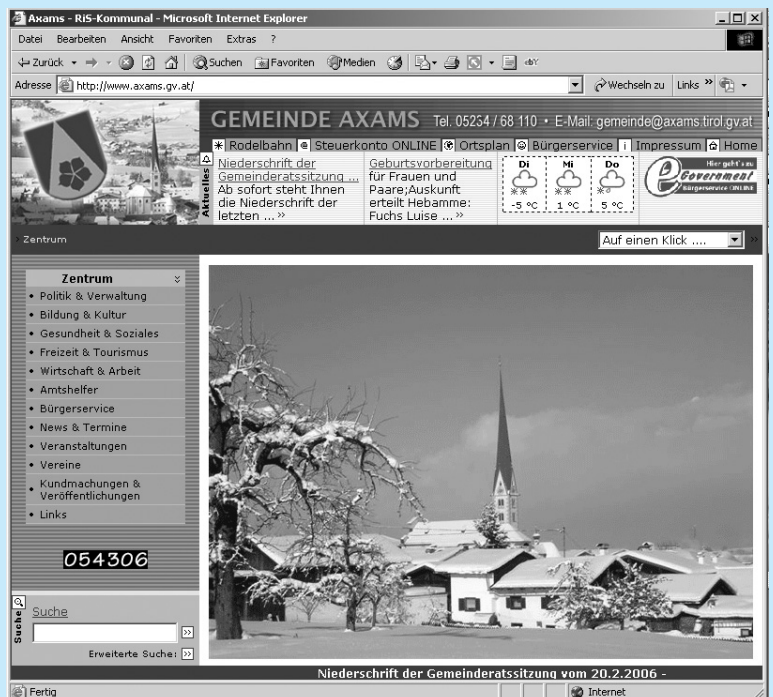
16.04.2006	Musikball der Musikkapelle Axams, Lindensaal Axams, 20.00 Uhr
01.05.2006	Maifest der Jungbauernschaft/Landjugend Axams, Musikpavillon Axams, 13.00 Uhr
05.05.2006	Volkmusikabend , Gasthof Adelshof, 20.00 Uhr
13.05.2006	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Axams, Lindensaal Axams, 20.15 Uhr
21.05.2006	5-Uhr-Tee , Haus Sebastian, 17.00 bis 21.00 Uhr
21.05.2006	Hypo-Pony-Cup , Reitplatz Axams
09.06.2006	Kirchenkonzert , Pfarrkirche Axams, 20.00 Uhr
09.06. bis 11.06.2006	6. Europäisches Alpenkönig-Championat , Postkutscherhof Axams Alle Infos unter: www.postkutscherhof.com
18.06.2006	Kirchenkonzert - Die Vielsaitigen , Pfarrkirche Axams, 20.00 Uhr
01.06.2006	10. Internationales Bergrennen für Radfahrer und Läufer , Start: 14.00 Radfahrer, 14.30 Läufer, Dorfplatz Axams, Kinderstart: 13.45 Adelshof

 **Veranstaltungskalender unter:**
www.axams.gv.at

www.axams.gv.at

Die Gemeinde Axams konnte sich für ihren Web-Auftritt eine kürzere Internet-Adresse sichern. Neben der bisherigen Adresse www.axams.tirol.gv.at steht die Gemeinde-Homepage nun auch unter der leicht zu merkenden Domain www.axams.gv.at zur Verfügung.

Hinweis: Die E-Mail-Adressen der GemeindegemitarbeiterInnen bleiben vorerst mit der Endung @axams.tirol.gv.at gleich.



Die **Axamer Zeitung** steht Ihnen auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.axams.gv.at als pdf-Datei zum Download bereit.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.5.2006